

# BayWa

## Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 Analysts' Conference Call

München, 26. März 2021

Prof. Klaus Josef Lutz, CEO  
Andreas Helber, CFO



# Agenda

1. Geschäftsjahr 2020
2. Geschäftsentwicklung der Segmente
3. Finanzkennzahlen Konzern
4. Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2021

Appendix

# Geschäftsjahr 2020

Prof. Klaus Josef Lutz

# Geschäftsjahr 2020 Highlights 1

- ✓ **Closing bei BayWa r.e. erfolgt (18.03.2021)**
  - Größte Transaktion in der Unternehmensgeschichte
  - EIP (Energy Infrastructure Partners AG) investiert 530 Mio. Euro für 49% an der BayWa r.e. im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlage
  - Deutliche Verbesserung der Eigenkapitalquote (ca. 20%)
- ✓ **BayWa im Corona-Jahr:**
  - Starkes Krisenmanagement und Systemrelevanz
  - BayWa Stiftung kostenlose Verpflegung für Einsatzkräfte
  - Kampagne zur Selbsthilfe für KMUs
  - Belastungseffekte: Aufwendungen für Hygiene- und Schutzmaßnahmen (6 Mio. Euro)
- ✓ **Bewährtes Geschäftsmodell:** Krisenfest durch die Pandemie



# Geschäftsjahr 2020 Highlights 2

- ✓ EBIT Steigerungen gegenüber Vorjahr in allen drei operativen Segmenten:

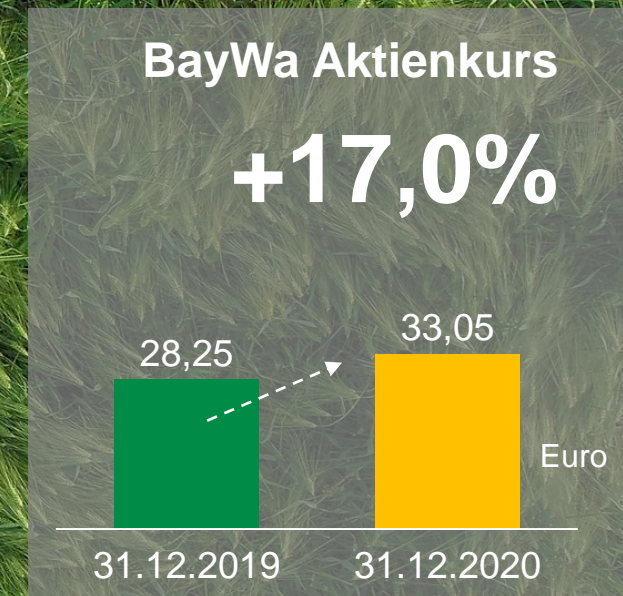
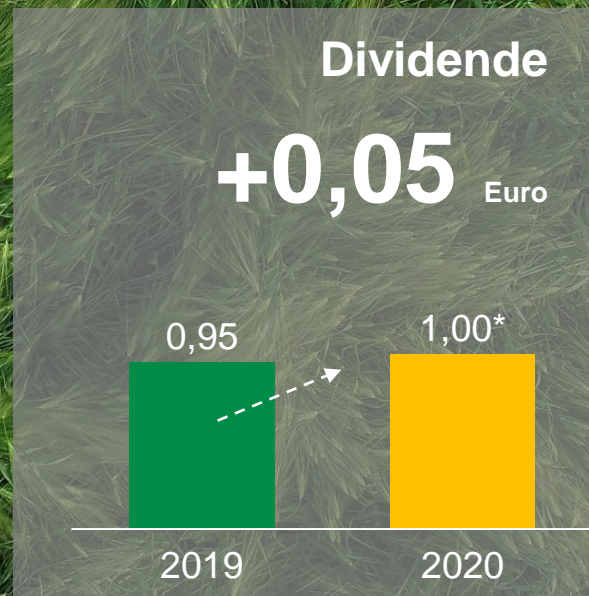
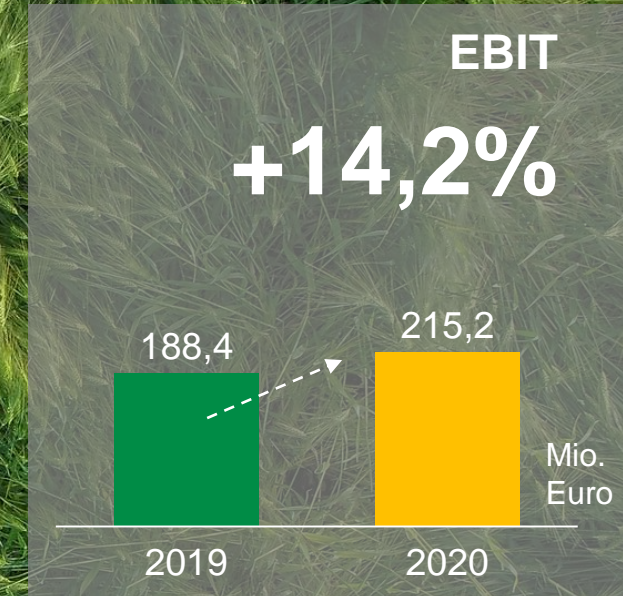
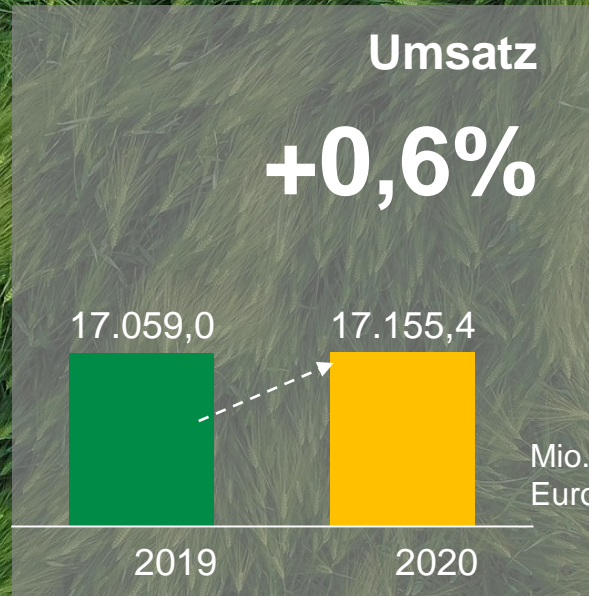
Energie (+ 12,0%)

Agrar (+ 10,9%)

Bau (+ 46,1%)

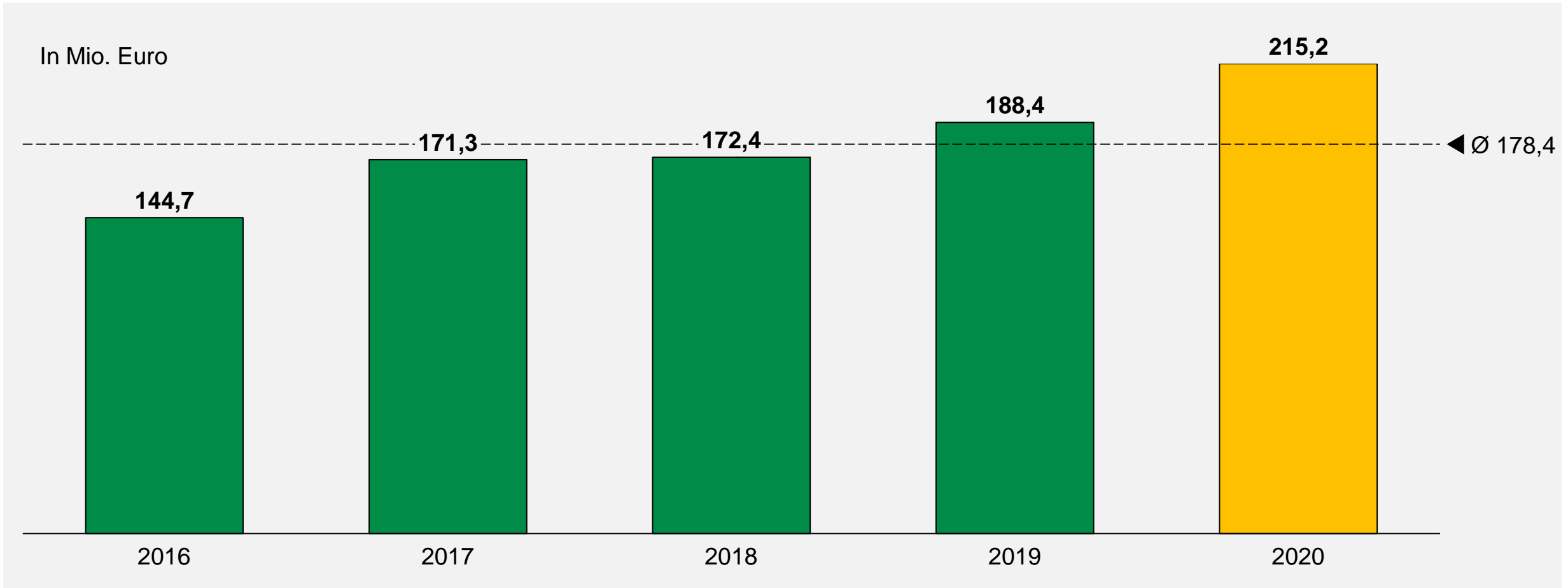
- ✓ Höchster EBIT-Beitrag durch BayWa r.e. (111 Mio. Euro)
- ✓ Starkes viertes Quartal (Technik und BayWa r.e.)
- ✓ Dividendenvorschlag 1,00 Euro je Aktie\*; entspricht einer Dividendenrendite von 3,0%
- ✓ Positiver Kursverlauf der BayWa Aktie

\* Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung



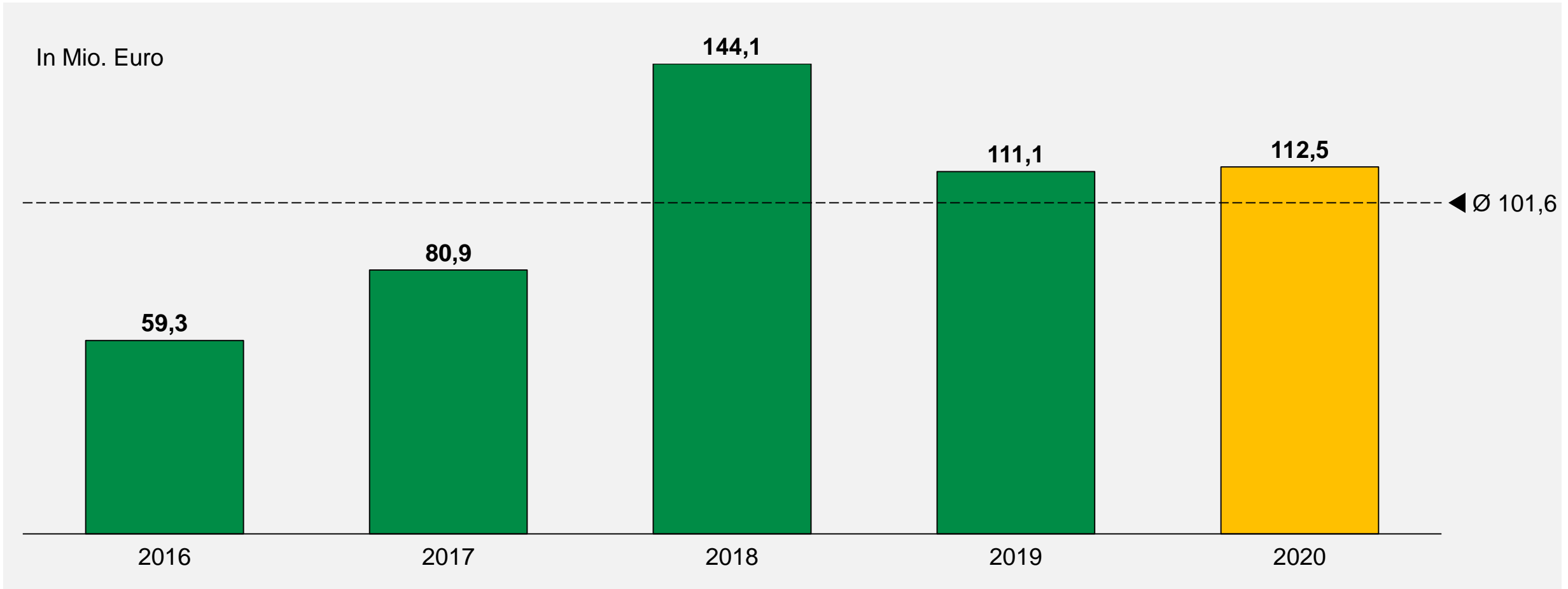
# Geschäftsentwicklung Konzern 2020

## Mehrjahresvergleich EBIT



# Geschäftsentwicklung Konzern 2020

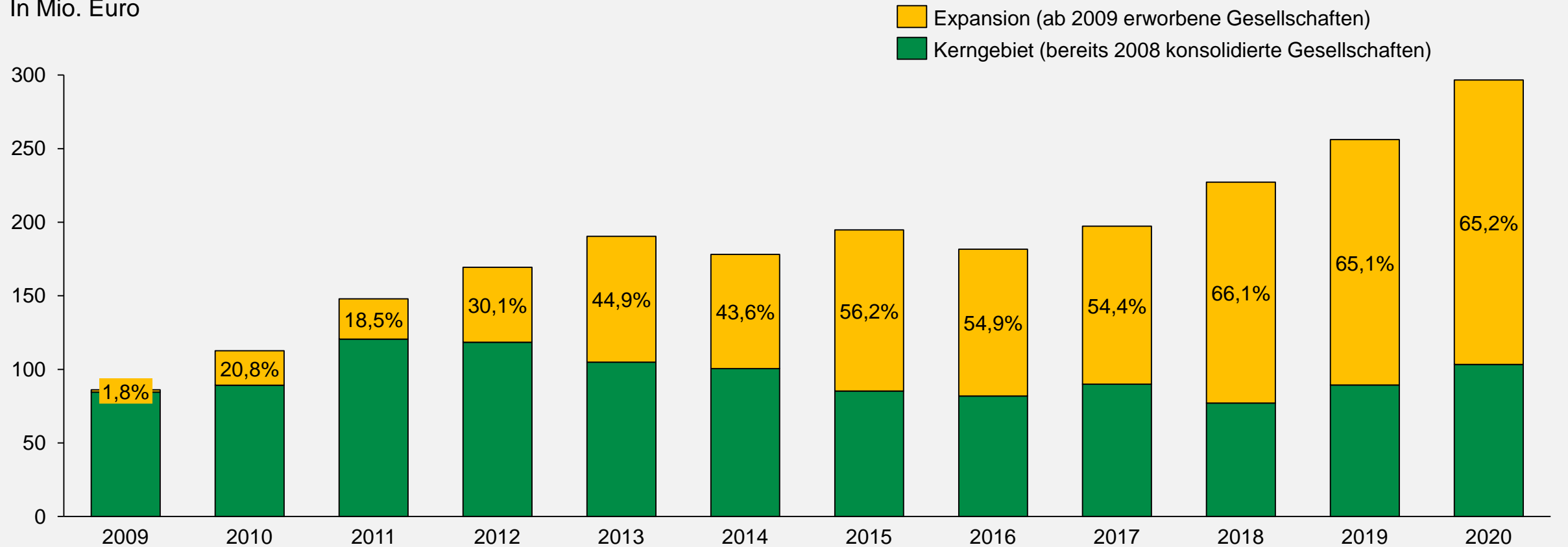
## Mehrjahresvergleich EBIT Q4



# Expansionsentwicklung

## Operativer Ergebnisbeitrag (EBIT) aus Expansion in %

In Mio. Euro



Ohne Segment Innovation & Digitalisierung



# Segment Energie

## Eckdaten 2020

Umsatz

**4.245,8** Mio. Euro

(-5,1% y/y)

EBIT

**142,7** Mio. Euro

(+12,0% y/y)

Mitarbeiter

**3.289**

(+17,0% y/y)

Verkaufte  
Leistung

**667,0 MW**

(Vj: 911,6 MW)

Betriebs-  
führung

**9,0 GW**

(Vj: 8,3 GW)

Absatz  
Holzpellets

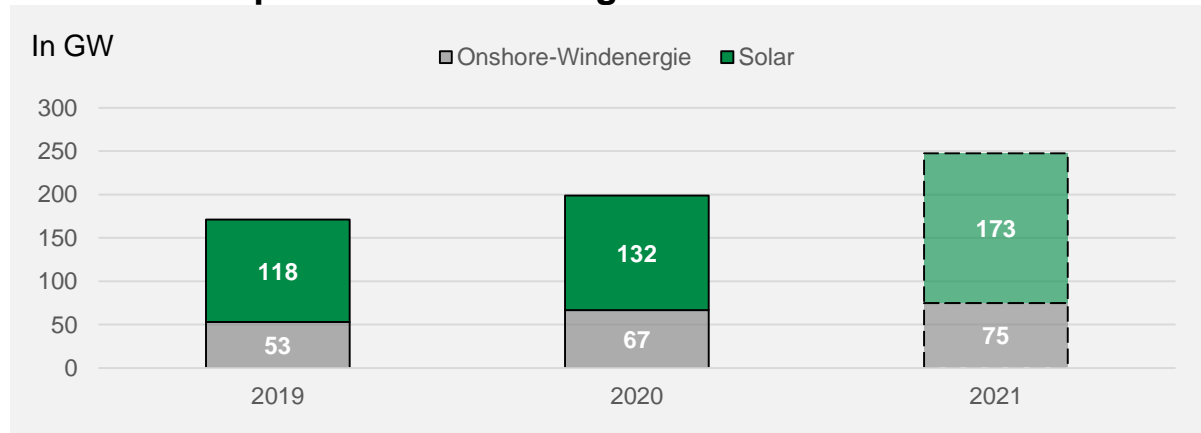
**+6,8%** y/y

# Segment Energie 2020

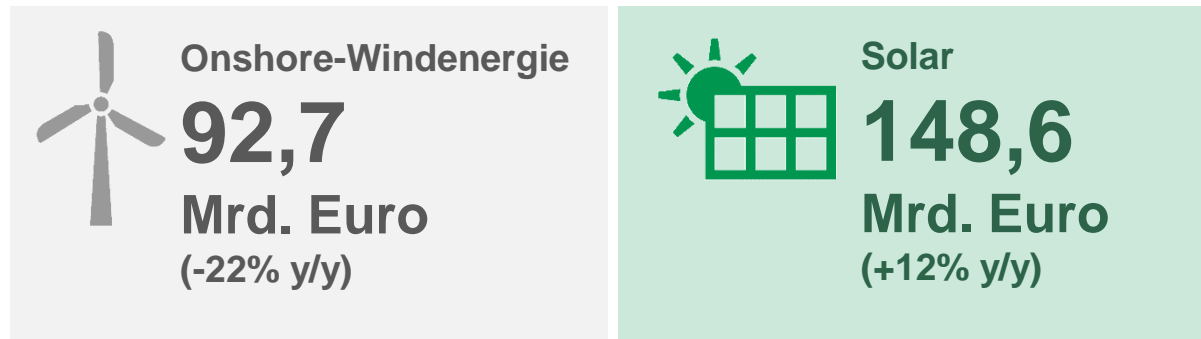
## Marktentwicklungen

### Erneuerbare Energien

#### Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2020<sup>1</sup>

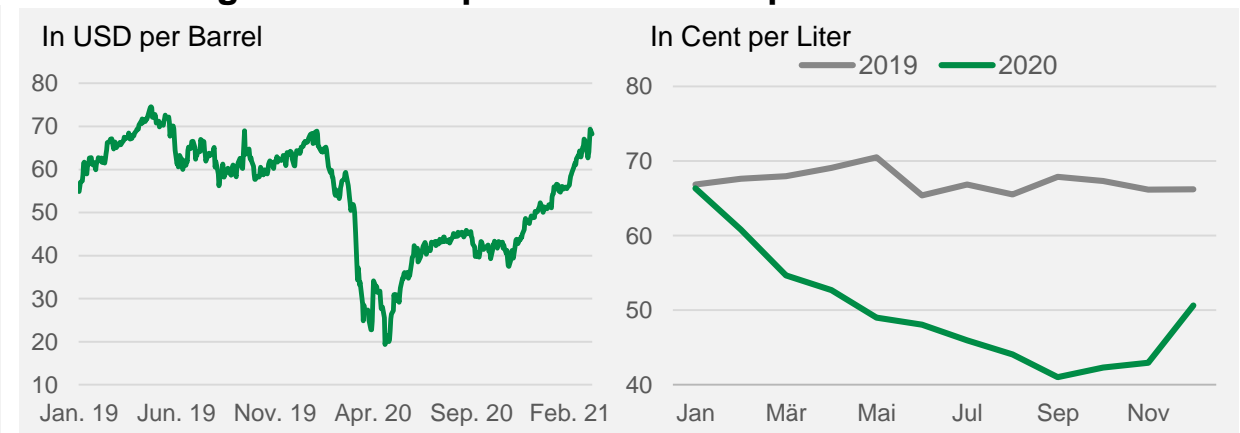


#### Globale Investitionen in erneuerbare Energien in 2020<sup>1</sup>

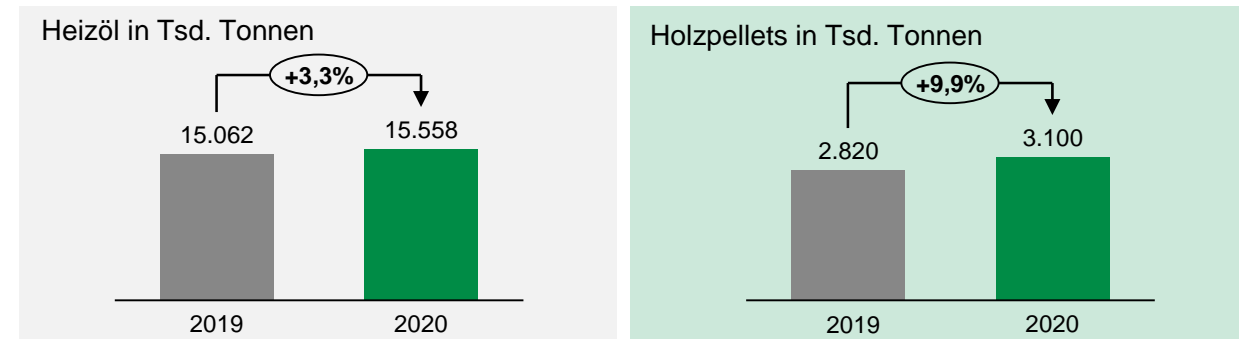


### Klassische Energie

#### Entwicklung Brent Rohölpreis<sup>2</sup> und Heizölpreis in Deutschland<sup>3</sup>



#### Absatz Heizöl<sup>4</sup> und Holzpellets<sup>5</sup> in Deutschland in 2020



Quellen: 1) BNEF; 2) finanzen.net; 3) Statista; 4) BAFA; 5) depv

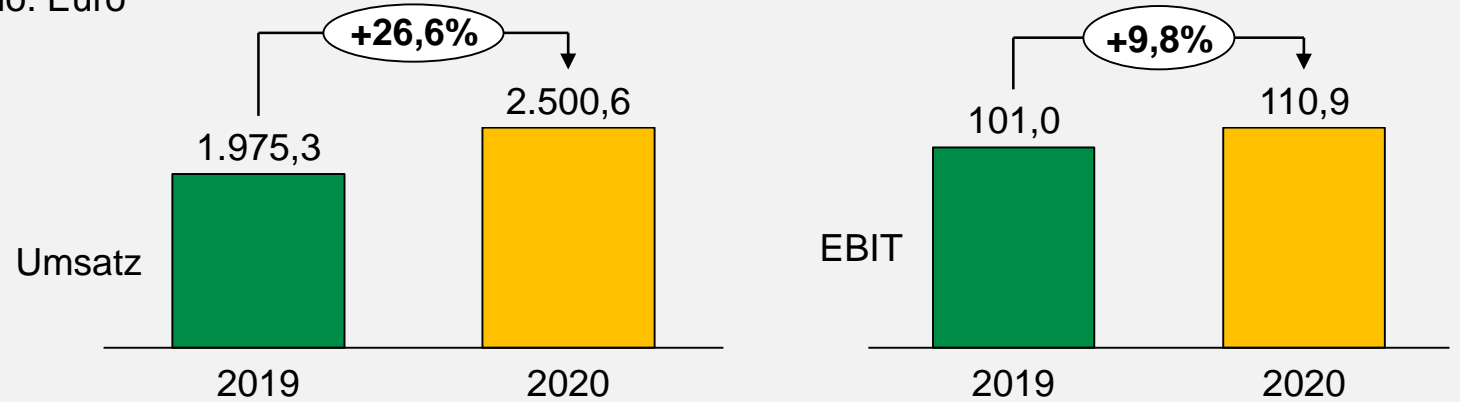
# Segment Energie 2020: GF. Regenerative Energien

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Regenerative Energien



In Mio. Euro

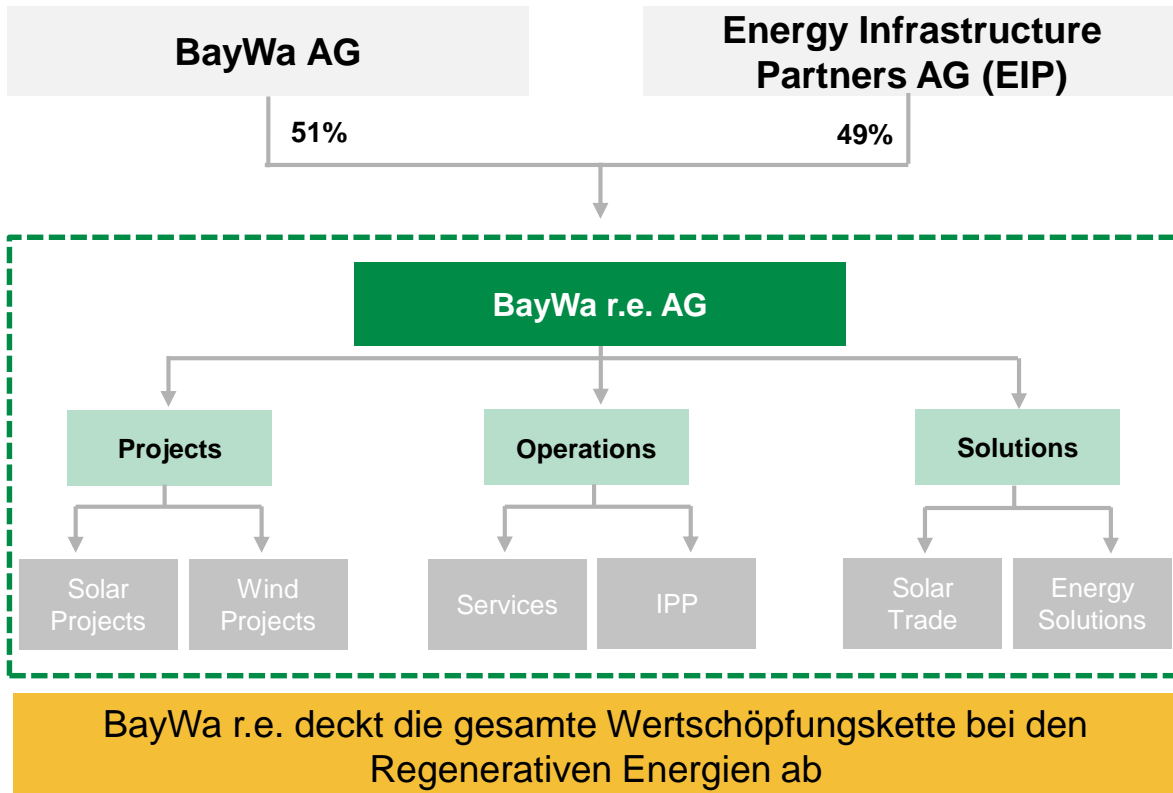


- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +525,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +9,9 Mio. Euro
- Umsatz- und Ergebnisanstieg durch Projektverkäufe und starkes Wachstum im Solarhandelsgeschäft
- Projektgeschäft: insgesamt 30 Wind- und Solarparks mit 667,0 MW Leistung verkauft, davon 250 MW in USA & 160 MW Niederlande (Vorjahr: 911,6 MW); Erhöhung der schlüsselfertig errichteten Kraftwerke auf 94% (Vorjahr: 37%); Vorjahr mehr Projektrechte verkauft (573 MW)
- Positive Entwicklung im Handel mit PV-Komponenten; anhaltend hohe Nachfrage: PV-Module +27% y/y; Wechselrichter +35% y/y
- Wachstum im Servicegeschäft auf 9,0 GW (+8% y/y)

# Segment Energie 2020: GF. Regenerative Energien

## BayWa r.e.: Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen

### BayWa r.e. Organisationsstruktur neu

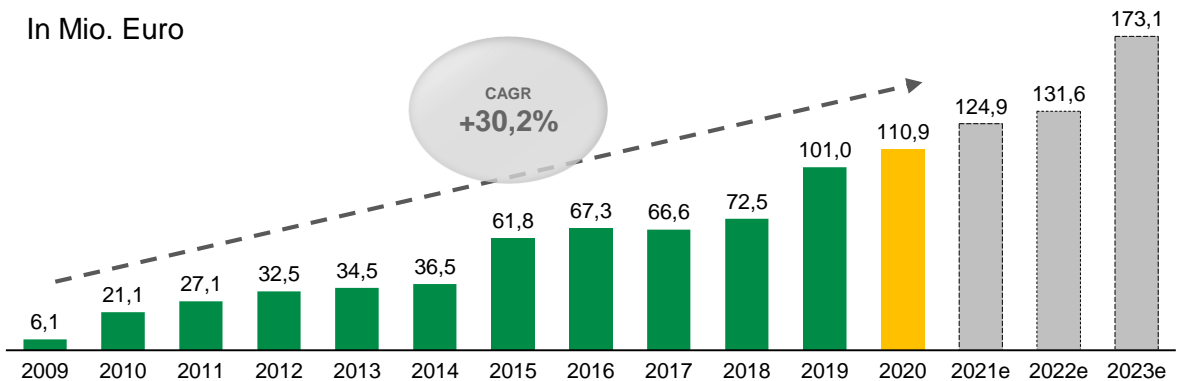


### Strategische Ziele

- Kapitalzufluss ermöglicht schnelleres Wachstum
- Mittelfristig wird eine Verdoppelung des Ergebnisses erwartet
- Positiver Effekt auf die Eigenkapitalquote des Konzerns
- Stabile Cashflows durch IPP-Geschäft

### Ergebnisentwicklung seit 2009

In Mio. Euro



# Segment Energie 2020: GF. Regenerative Energien

## Projekthighlights BayWa r.e.

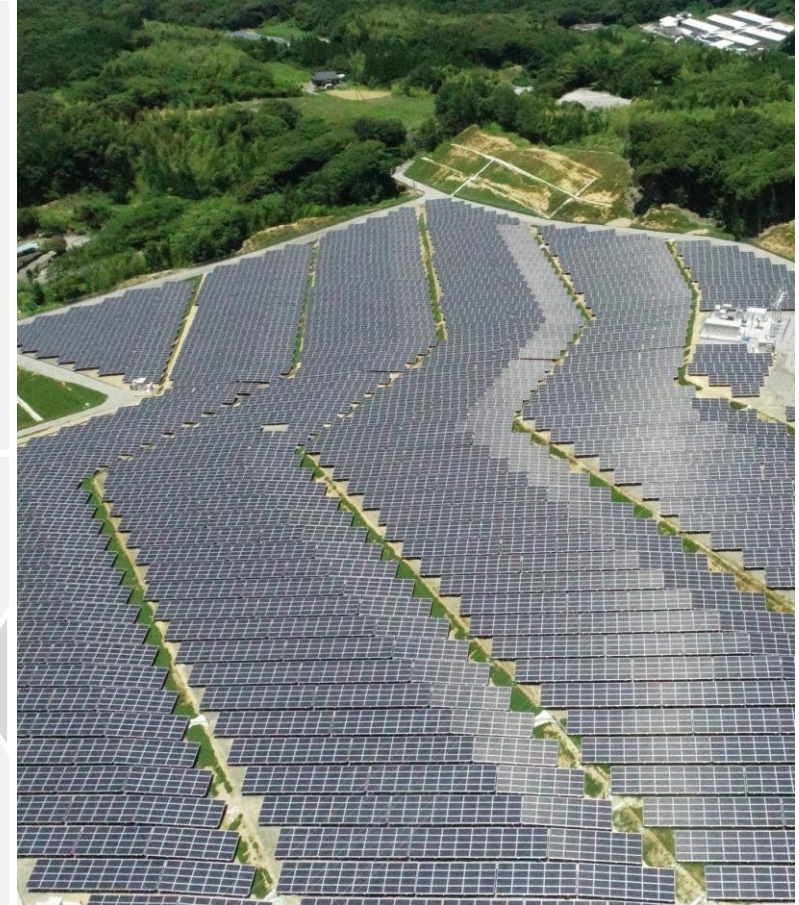


### Wind Projekt Amadeus – Texas, USA

- Fertigstellung Q4/2020
- Versorgte Haushalte 74.800
- Kapazität: 250 MWp

### Solar Projekt Izumi – Kagoshima, Japan

- Fertigstellung Q4/2020
- Kapazität : 100 MWp
- Erstes Solar Freiflächenprojekt in Japan



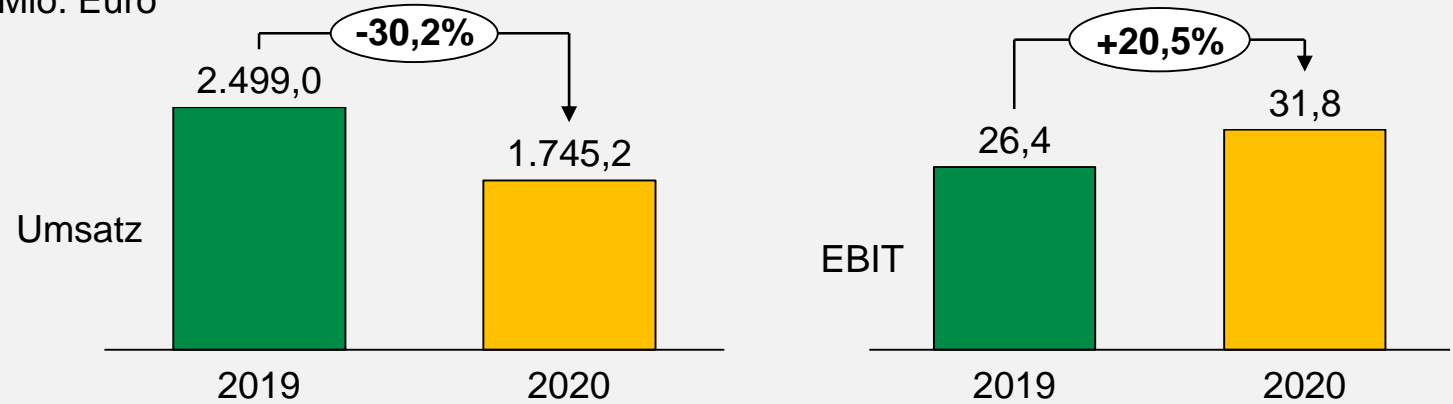
# Segment Energie 2020: GF. Klassische Energie

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -753,8 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +5,4 Mio. Euro
- Preisbedingter Umsatzrückgang aufgrund stark rückläufiger Rohölpreise in 2020 und Abgang TESSOL (rd. 360 Mio. Euro)
- Ergebnissteigerung bedingt durch gute Margen im Heizöl- und Kraftstoffgeschäft
- Positive Absatzentwicklung bei Heizöl (+2,0% y/y) und Holzpellets (+6,8% y/y)
- Absatzrückgang bei Kraftstoffen (-9,7% y/y) und Schmierstoffen (-14,3% y/y)

# Segment Agrar

## Eckdaten 2020

Umsatz

**10.988,0** Mio. Euro

(+1,2% y/y)

EBIT

**107,1** Mio. Euro

(+10,9% y/y)

Mitarbeiter

**11.762**

(+11,2% y/y)

Getreide und  
Ölsaaten

**31,5** Mio. Tonnen

(-2,3% y/y)

Obst

**499.259** Tonnen

(+31,2% y/y)

Traktorenverkäufe

Neu

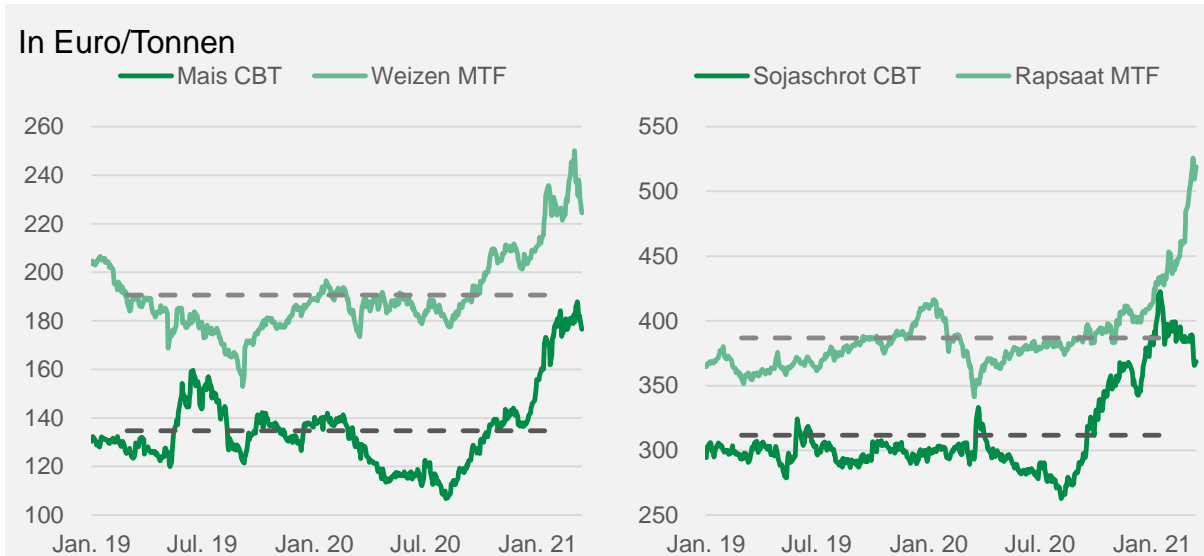
**5.882** Anzahl

(+27,4% y/y)

# Segment Agrar 2020

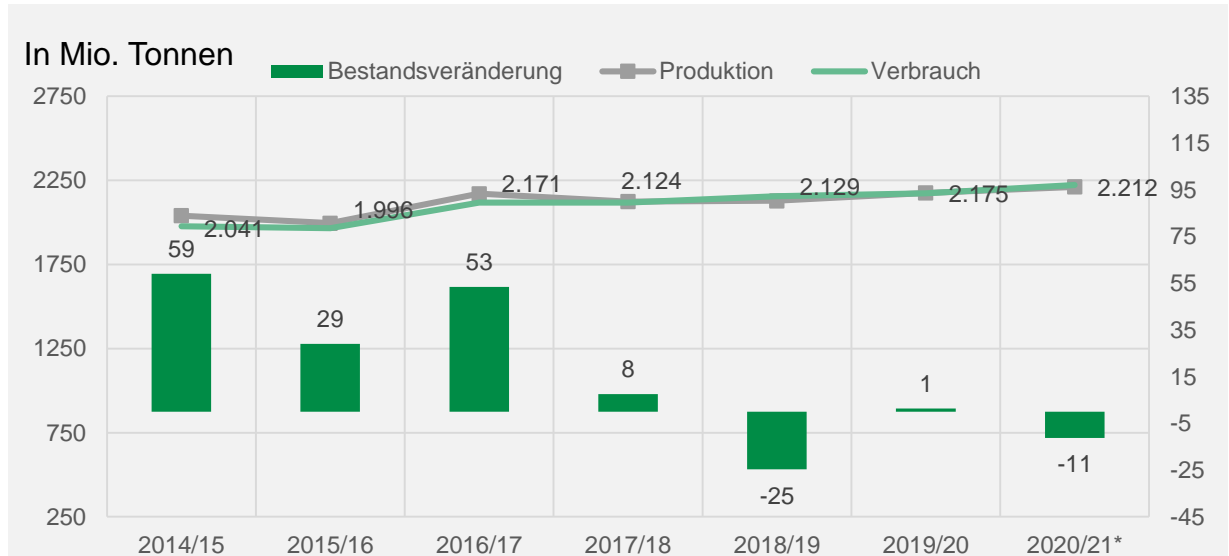
## Marktentwicklungen Erzeugnisse

### Preisentwicklung Agrar-Rohstoffe<sup>1</sup>



- Preisrallye an den Agrarrohstoffmärkten:
  - Lebhaftere Nachfrage nach Weizen und hohe Nachfrage nach Futtergetreide seitens China wegen der Erholung des Schweinebestands
  - Ungünstige Anbaubedingungen in Teilen Europas, Nordamerikas, der Schwarzmeerregion und Argentinien

### Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; Februar 2021)<sup>2</sup>



- Getreidejahr 2020/21 weltweit mit rd. 2.212 Mio. Tonnen (+1,7% y/y) erwartet
- Deutsche Getreideernte 2020 mit rd. 43,3 Mio. Tonnen (-2,1% y/y) unter Vorjahresniveau; im Mehrjahresvergleich leicht unterdurchschnittlich
- Globale Ölsaatenproduktion 2020/21 dürfte mit 595 Mio. Tonnen um 3,3% über dem Vorjahr liegen, Ölschrote um 2,4% y/y höher erwartet

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; \*Prognose 2020/21, Stand Februar 2021



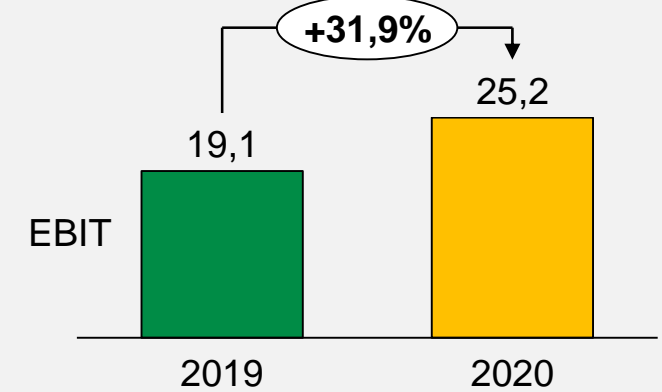
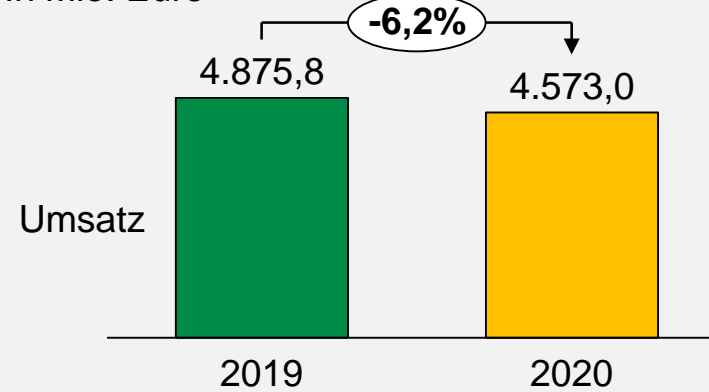
# Segment Agrar 2020: GF. BAST (Cefetra Group mit Wirkung zum 01.01.21)

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

BAST 



In Mio. Euro

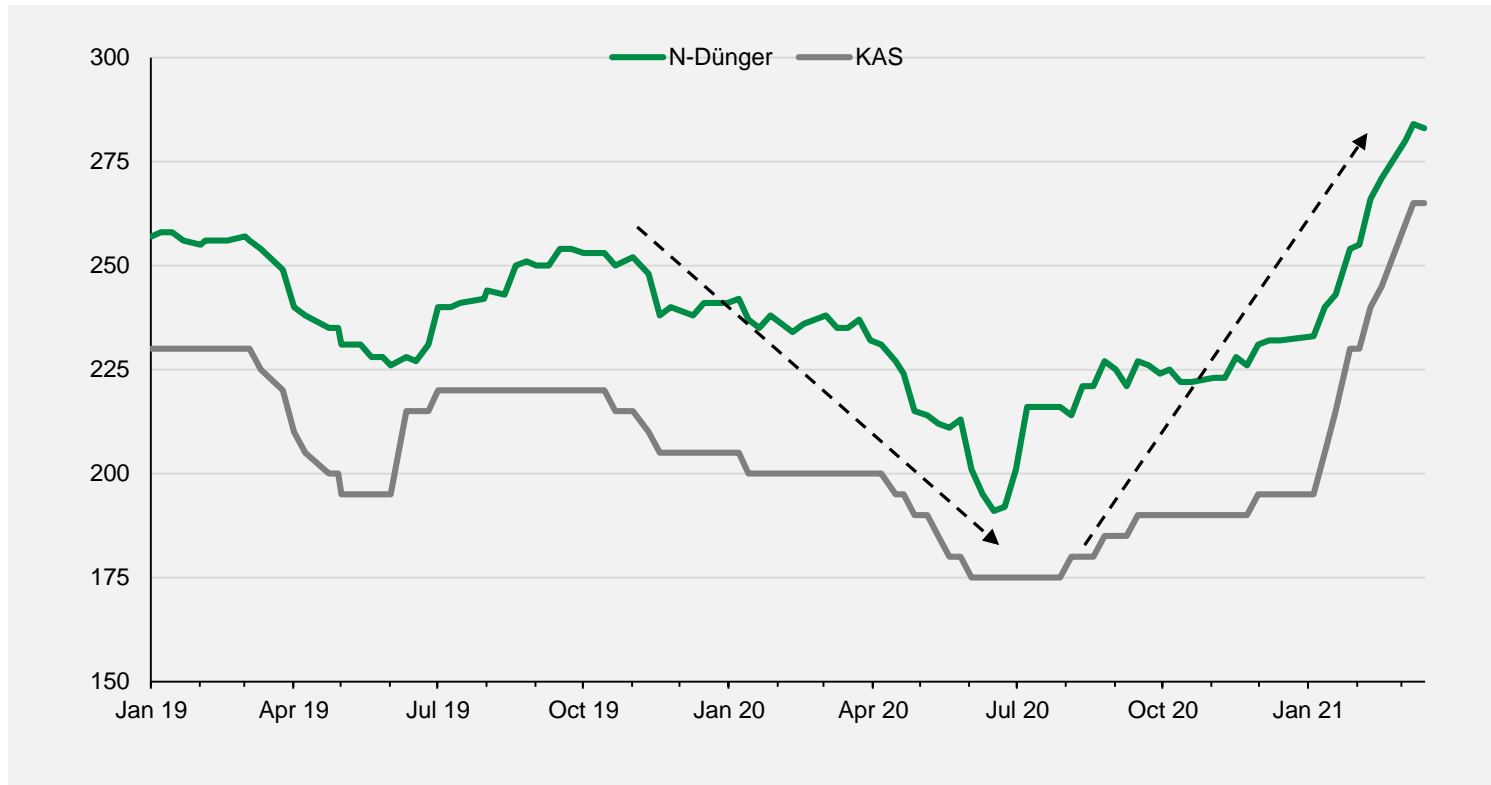


- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -302,8 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +6,1 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzrückgang; Umgliederung des Spezialitätenhändlers Evergrain in das Geschäftsfeld Agrar
- Ergebnisverbesserung profitiert von Preisrallye und Restrukturierungsmaßnahmen; stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft
- Rückgang Handelsvolumen von Getreide und Ölsaaten um 1,2 Mio. Tonnen:
  - Schließung der Handelsbüros Cefetra Hungary Kft.
  - Aufgabe des Exportgeschäfts in Teilen des Mittleren Ostens

# Segment Agrar 2020

## Marktentwicklungen Betriebsmittel

### Düngemittelpreise N-Dünger & KAS in Euro



### Betriebsmittelhandel 2020 in Deutschland<sup>1</sup>

- Düngemittel: Niedrige Düngemittelpreise aufgrund des Preissturzes bei Rohöl zum Halbjahr 2020 wurde von Verbrauchern zur Bevorratung genutzt (+6% y/y)
- Pflanzenschutzmittel: Rückläufiger Absatz (-6% y/y) aufgrund witterungsbedingt geringerer Behandlungsquote und Einschränkung von immer mehr Wirkstoffen
- Leichter Anstieg der Anbauflächen in Deutschland begünstigt Absatz bei Saatgut (+2% y/y)
- Futtermittel entwickelt sich gegenüber Vorjahr stabil (+0,5% y/y)

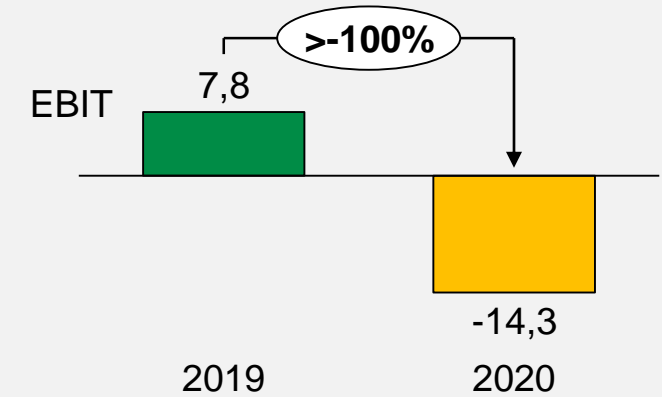
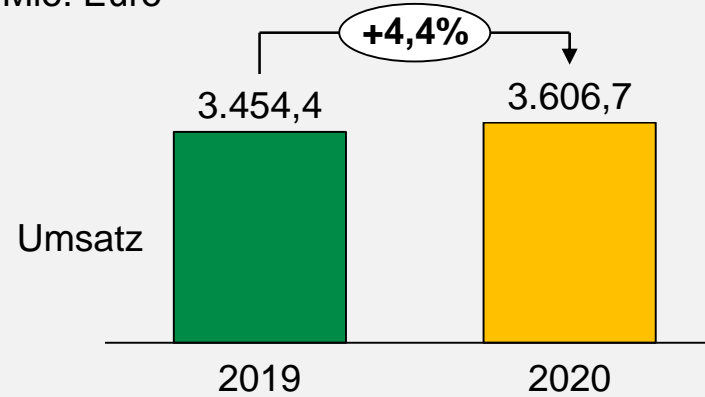
Quelle: 1) Destatis

# Segment Agrar 2020: GF. Agrar Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar



In Mio. Euro



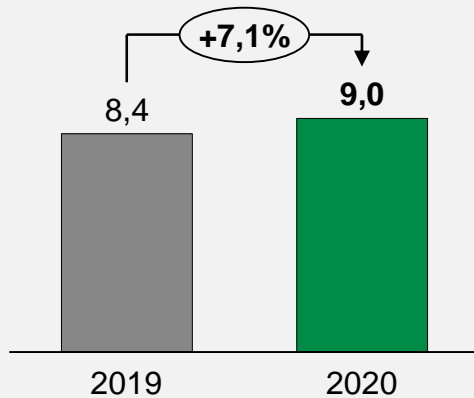
- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +152,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -22,1 Mio. Euro
- Umsatz profitiert von gestiegenen Absatzmengen im Getreidehandel bei gleichzeitig ggü. Vorjahr deutlich höherem Preisniveau
- Erzeugnisse: Höhere Preise und Absatzmengen (+4,4% y/y) führen zum Umsatzanstieg; Handelskontrakte aus 2. HJ 2020 werden 2021 gewinnbringend realisiert
- Düngemittel: Starker Einbruch der Preise (Harnstoff) zu Beginn der Düngemittelsaison belasten Handelsmarge; Absatz auf Vorjahresniveau
- Pflanzenschutz: Geringer Krankheitsdruck und kleinere Aussaat von Winterraps im Vorjahr belasten Absatz bei Pflanzenschutz (-4% y/y)
- Starke Ergebnisbelastung durch hohe Restrukturierungsaufwendungen in Nord- & Ostdeutschland (-9 Mio €, 20 Standorte) & Goodwill-Abschreibung BAH (-4,5 Mio. €)

# Segment Agrar 2020

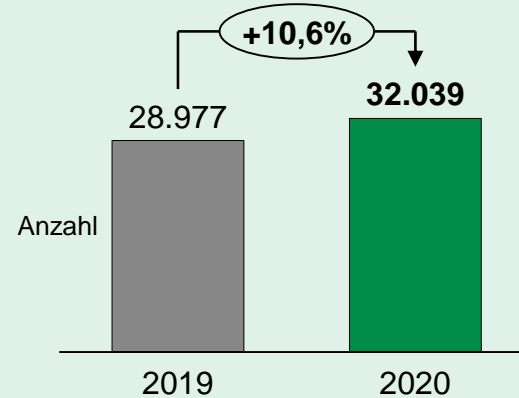
## Marktentwicklungen Technik

### Nachfrage nach Traktoren steigt 2020 deutlich an

**Umsatz Landtechnik  
in Deutschland**  
in Mrd. Euro<sup>1</sup>



**Neuzulassungen  
von Traktoren  
in Deutschland<sup>1</sup>**



- Einkommenssituation der deutschen Landwirte verbesserte sich in 2020 ggü. Vorjahre
- Investitionen in Landmaschinen durch Mehrwertsteuereffekt begünstigt
- Inflationsängste führen zu steigender Nachfrage in Sachwerte

Quelle: 1) VDMA

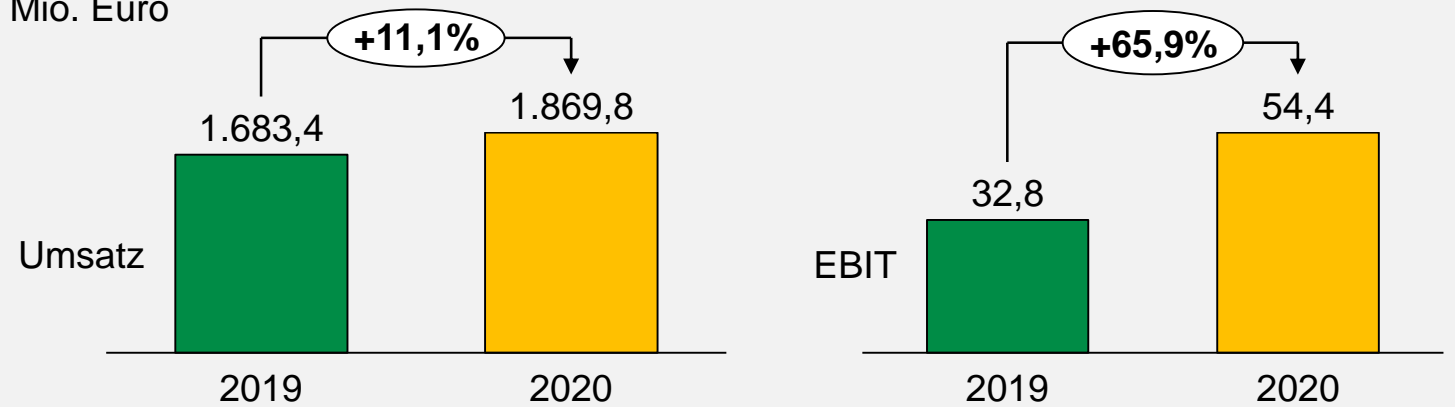


# Segment Agrar 2020: GF. Technik Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik



In Mio. Euro

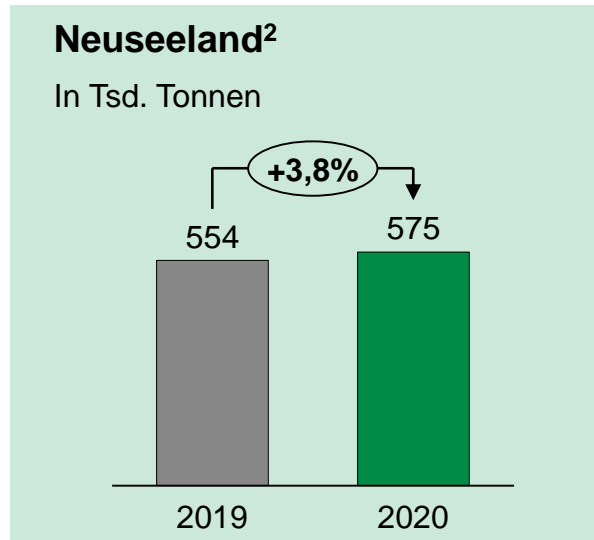
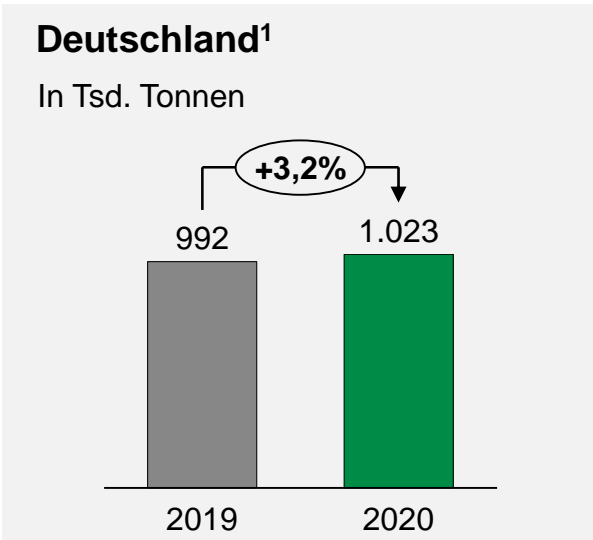


- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +186,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +21,6 Mio. Euro
- Umsatz- und Ergebnisanstieg durch positive Entwicklung im Neu- und Gebrauchtmachinengeschäft; Kaufimpulse durch Mehrwertsteuersenkung
- Neumaschinenabsatz +27,4% y/y; Gebrauchtmachinenabsatz +14,4% y/y
- Wachstum im Servicegeschäft aufgrund hoher Absatzzahlen sowohl im Berichtsjahr als auch in den vergangenen Jahren
- Ergebnis profitiert von guter Lieferfähigkeit trotz coronabedingten „Lockdowns“ (Abbau Bestand)

# Segment Agrar 2020

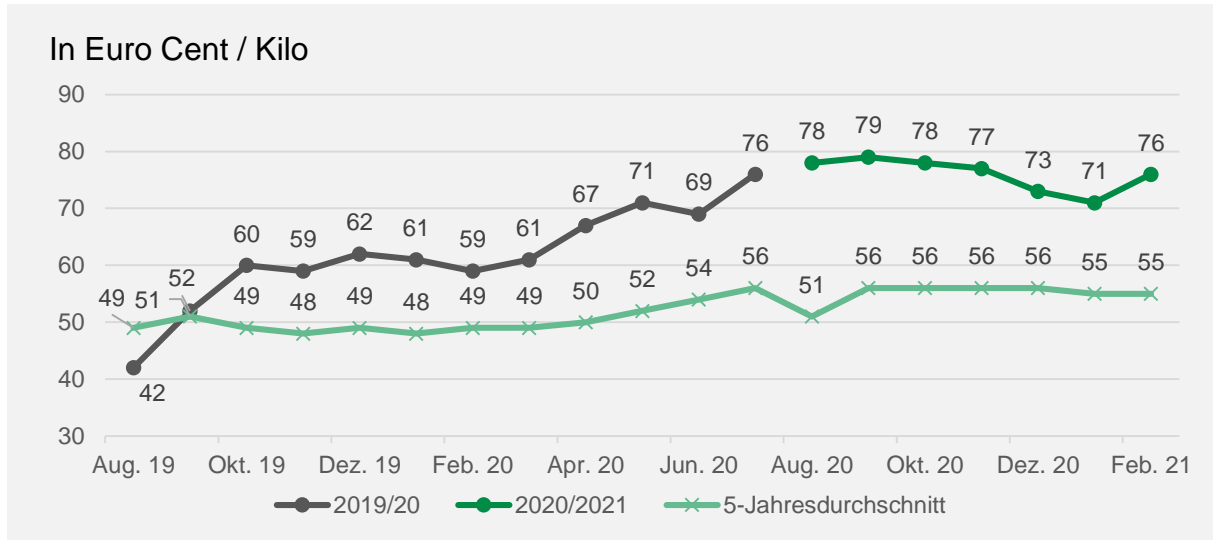
## Marktentwicklungen Global Produce

### Apfelernteentwicklung in 2020



- Deutsche Obsternte 2020 geringfügig unter Vorjahresniveau: Einbußen bei Kirschen, Mirabellen, Erdbeeren & Birnen aufgrund Spätfröste in der Blütephase
- Deutsche Apfelernte fiel nach niedriger Vorjahresernte wieder leicht höher aus
- NZ-Apfelernte durch erweiterte Anbauflächen und positive Vegetationsentwicklung begünstigt

### Apfelpreise in Deutschland<sup>3</sup>



- Knappes Angebot aus der Vorjahresernte und eine coronabedingt erhöhte Nachfrage nach Obst führen zu deutlichen Preissteigerungen bei Äpfeln
- Zum Jahresende liegen Apfelpreise 30% über dem 5-Jahresdurchschnitt

Quelle: 1) Destatis; 2) WAPA; 3) EU apple dashboard

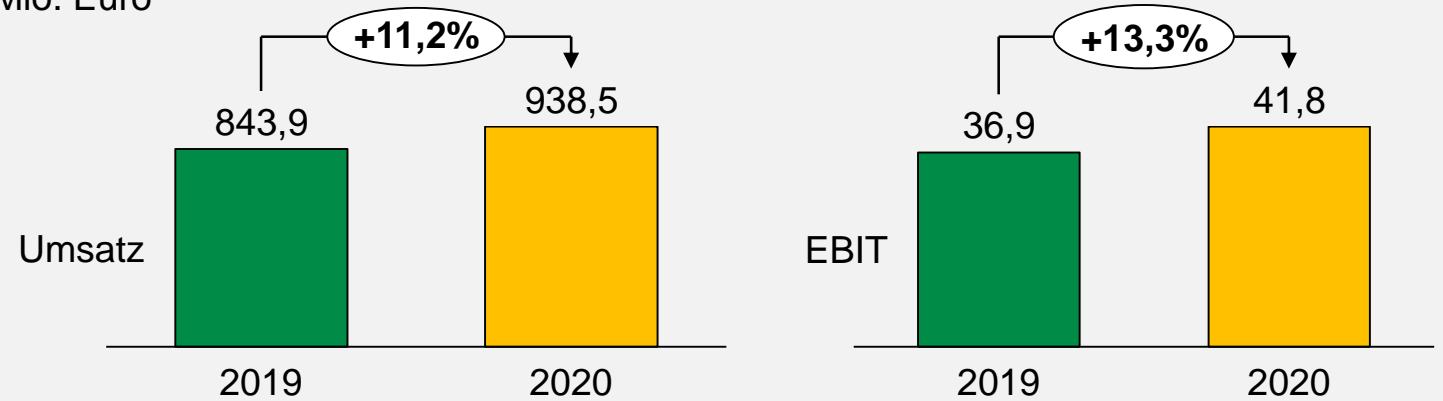
# Segment Agrar 2020: GF. Global Produce

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Global Produce 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +94,6 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +4,9 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingte Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Insgesamt erhöhte sich der Obstabsatz in 2020 um +31% y/y auf 499.259 Tonnen
  - Positive Absatzentwicklung bei Südfrüchten (+42% y/y) und Fruchtgemüse (+30% y/y); Tafelkernobst (+30% y/y), Beeren- und Steinobst (+9% y/y)
- Sondereffekt (Immobilienverkauf) im Vorjahr durch operatives Ergebnis vollständig überkompensiert

# Segment Bau

## Eckdaten 2020

Umsatz

**1.899,0** Mio. Euro

(+11,5% y/y)

EBIT

**46,9** Mio. Euro

(+46,1% y/y)

Mitarbeiter

**4.528**

(+3,6% y/y)

Galabau

**+22,2%** y/y

Dach

**+14,9%** y/y

Standorte

**202**

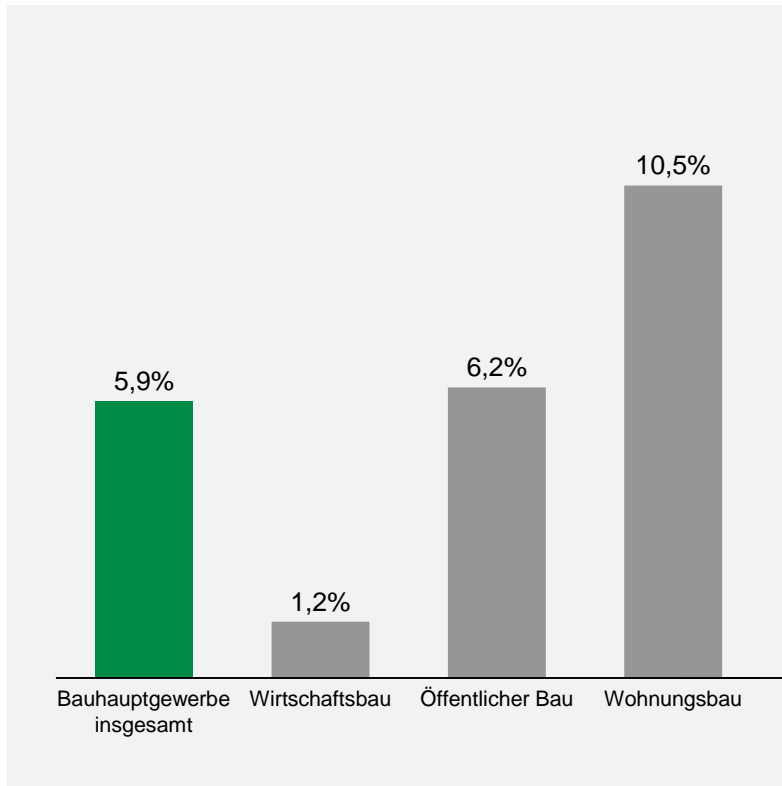
(Vj: 203)



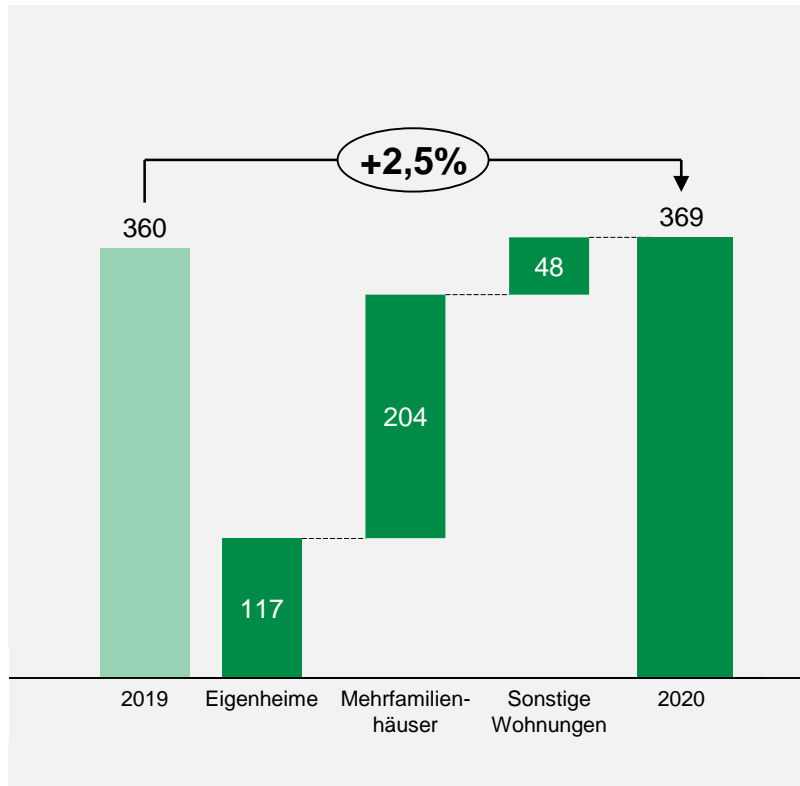
# Segment Bau 2020

## Marktentwicklungen

Umsatz im deutschen Bauhauptgewerbe 2020  
in % ggü. 2019<sup>1</sup>



Baugenehmigungen in Deutschland 2020<sup>2</sup>  
in 1.000



Quelle: 1) Hauptverband der deutschen Bauindustrie, Februar 2021); 2) Heinze Marktbericht, Februar 2021

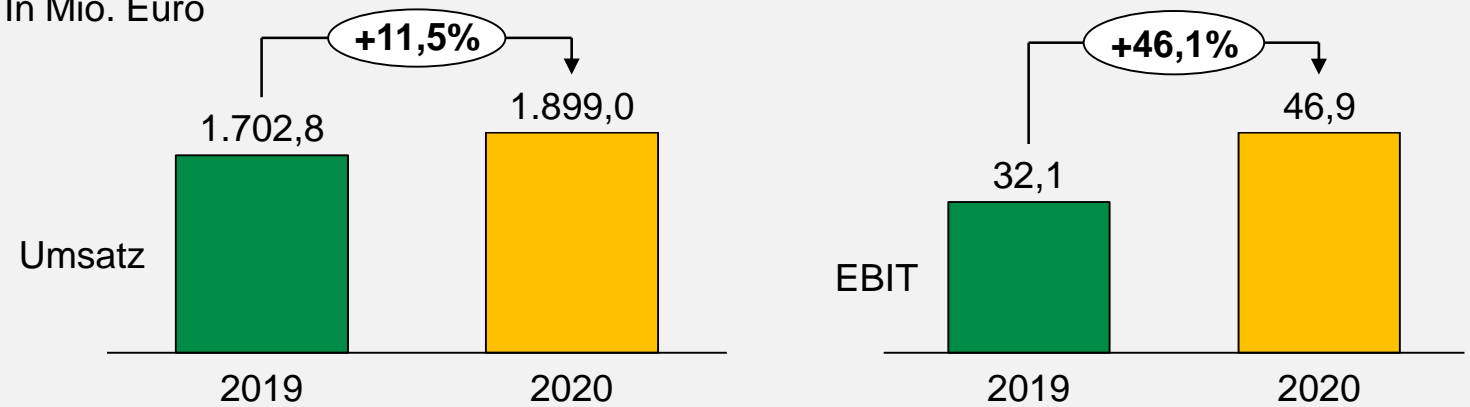
# Segment Bau 2020

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +196,2 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +14,8 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingtes Umsatzwachstum
- Starke Baukonjunktur, Investitionen ins Eigenheim anstatt Urlaub (coronabedingt), Zusatzgeschäft aufgrund zeitweise geschlossener Bau- & Gartenmärkte
- Vermarktung erster Wohneinheiten der BayWa Bau Projekt GmbH (Burgkirchen, Seon)
- Hohe Nachfrage bei Galabau (+22,2% y/y), Fliesen (+15,6% y/y), Dach (+14,9% y/y), Trockenbau (+14,4% y/y) und Baugeräte & Werkzeuge (+13,1% y/y)
- Ergebnisbelastung durch Betrugsfall (Malversation) bei der WHG von rd. 7,3 Mio Euro

# Segment Innovation & Digitali- sierung

## Eckdaten 2020

Umsatz

**10,2** Mio. Euro

(-3,8% y/y)

EBIT

**-10,9** Mio. Euro

(+25,3 y/y)

Mitarbeiter

**225**

(+13,6% y/y)

Flächennutzung  
NEXT Farming

**30%** in DE

Anwender  
NEXT Farming

**>22.400**

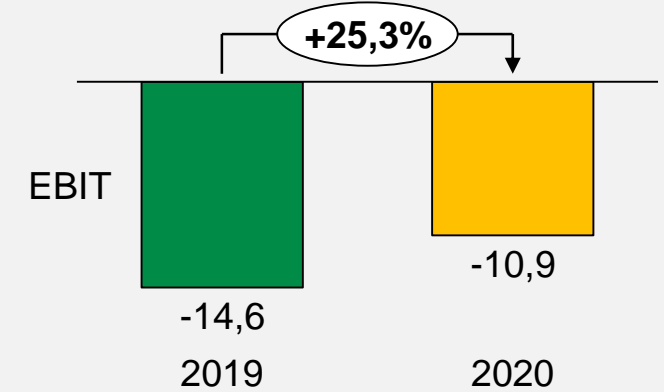
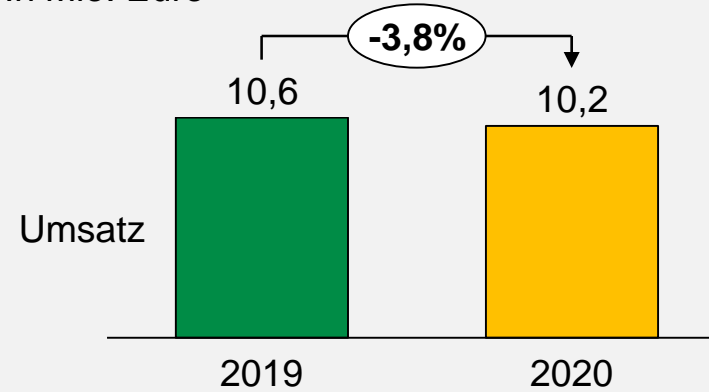
# Segment Innovation & Digitalisierung 2020

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -0,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +3,7 Mio. Euro
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Smart Farming: Positive Entwicklung bei Bodenprobendienstleistungen & Hardware-Komponenten; Start der Handelsplattform „NEXT Marktplatz“ der FarmFacts GmbH
- eBusiness: Online-Umsätze mit Beginn der Corona-Pandemie verdreifacht; Umsätze und Erträge werden den einzelnen Segmenten zugeordnet
- Planmäßig negatives operatives Ergebnis

# Finanzkennzahlen Konzern

Andreas Helber

# Finanzkennzahlen Segment Energie

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	2.976,0	3.594,7	3.968,5	4.474,3	<b>4.245,8</b>	-5,1
EBITDA	113,7	121,3	128,4	176,7	<b>213,3</b>	20,7
<i>in % vom Umsatz</i>	3,8%	3,4%	3,2%	3,9%	5,0%	
EBIT	83,1	85,0	96,0	127,4	<b>142,7</b>	12,0
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8%	2,4%	2,4%	2,8%	3,4%	
Ergebnis vor Steuern	69,3	69,0	75,2	87,5	<b>102,5</b>	17,1
<i>in % vom Umsatz</i>	2,3%	1,9%	1,9%	2,0%	2,4%	

# Finanzkennzahlen Segment Agrar

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	10.884,5	10.836,5	11.015,9	10.857,5	<b>10.988,0</b>	1,2
EBITDA	125,6	141,7	159,6	188,2	<b>210,5</b>	11,8
<i>in % vom Umsatz</i>	1,2%	1,3%	1,4%	1,7%	1,9%	
EBIT	70,1	82,1	100,1	96,6	<b>107,1</b>	10,9
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	
Ergebnis vor Steuern	31,8	47,7	63,1	56,1	<b>67,2</b>	19,8
<i>in % vom Umsatz</i>	0,3%	0,4%	0,6%	0,5%	0,6%	

# Finanzkennzahlen Segment Bau

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	1.530,1	1.606,1	1.617,5	1.702,8	<b>1.899,0</b>	11,5
EBITDA	43,9	45,8	47,2	57,0	<b>75,7</b>	32,8
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>2,9%</i>	<i>2,9%</i>	<i>2,9%</i>	<i>3,3%</i>	<i>4,0%</i>	
EBIT	28,5	30,1	31,1	32,1	<b>46,9</b>	46,1
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>1,9%</i>	<i>1,9%</i>	<i>1,9%</i>	<i>1,9%</i>	<i>2,5%</i>	
Ergebnis vor Steuern	18,8	21,2	22,2	23,4	<b>36,5</b>	56,0
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>1,2%</i>	<i>1,3%</i>	<i>1,4%</i>	<i>1,4%</i>	<i>1,9%</i>	

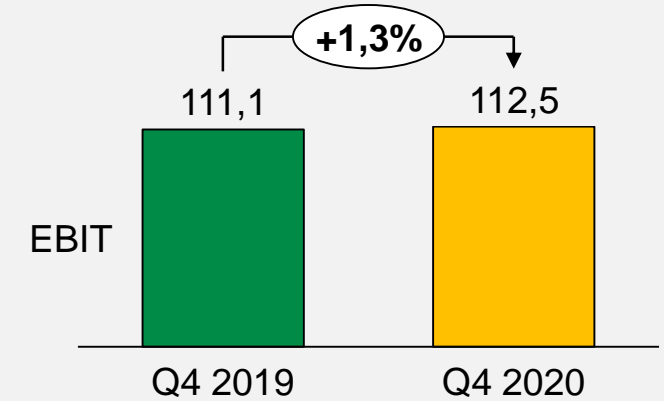
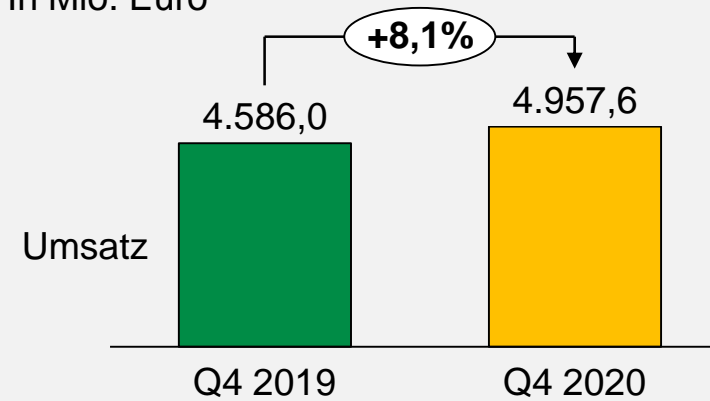


# Finanzkennzahlen Konzern

## Umsatz und EBIT 4. Quartal vs. Vorjahr



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +371,6 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +1,4 Mio. Euro
- Im Mehrjahresvergleich zweitstärkstes Schlussquartal
- Leichtes Umsatzplus getragen durch BayWa r.e. sowie Bau und Technik
- Ergebnisverbesserung durch starkes Schlussquartal bei Technik

# Finanzkennzahlen Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	Δ19/20 (in %)
Umsatz	15.409,9	16.055,1	16.625,7	17.059,0	<b>17.155,4</b>	0,6
EBITDA	272,6	318,4	315,3	403,0	<b>468,4</b>	16,2
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>1,8%</i>	<i>2,0%</i>	<i>1,9%</i>	<i>2,4%</i>	<i>2,7%</i>	
EBIT	144,7	171,3	172,4	188,4	<b>215,2</b>	14,2
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,9%</i>	<i>1,1%</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,1%</i>	<i>1,3%</i>	
Ergebnis vor Steuern	69,6	102,4	92,6	79,2	<b>111,2</b>	40,4
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,6%</i>	<i>0,6%</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,6%</i>	
Konzernjahresüberschuss <sup>1</sup>	52,7	67,2	54,9	65,1	<b>61,3</b>	- 5,8
<i>Steuerquote<sup>1</sup></i>	<i>24,3%</i>	<i>34,4%</i>	<i>40,7%</i>	<i>17,8%</i>	<i>44,9%</i>	
Konzernjahresüberschuss je Aktie <sup>1</sup> (in Euro)	1,52	1,93	1,57	1,85	<b>1,74</b>	
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	21,6	27,9	22,6	24,4	<b>24,7</b>	1,2
Gewinnanteil Muttergesellschafter <sup>1</sup>	31,1	39,3	32,3	40,7	<b>36,6</b>	- 10,1
Ergebnis je Aktie (EPS) <sup>1</sup> (in Euro)			0,56	0,80	<b>0,68</b>	
Ergebnis je Aktie (EPS) <sup>1,2</sup> (in Euro)	0,90	1,13	0,92	1,16	<b>1,04</b>	- 10,3

1) Anpassung der Vorjahreswerte infolge einer Fehlerkorrektur i.S.v. IAS 8.42.

2) Ergebnis je Aktie exklusive Hybriddividende.

# Finanzkennzahlen Konzern

## Auswirkungen von Sondereffekten in den Ertragsteuern

In Mio. Euro	2020
<b>EBT</b>	<b>111,2</b>
Ertragsteuern (wie berichtet)	- 49,9
<i>davon Wertberichtigung aktiver latenter Steuern (- 12 Mio. Euro BayWa r.e.-Gruppe)</i>	- 17,0
<i>davon imparitatische Steuerwirkung aus Devisentermingeschäften</i>	- 12,0
<b>Ertragsteuern (ohne steuerliche Sondereffekte)</b>	<b>- 20,9</b>
<b>Konzernjahresüberschuss (ohne steuerliche Sondereffekte)</b>	<b>90,3</b>
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	24,7
Gewinnanteil Muttergesellschafter	65,6
Konzernjahresüberschuss je Aktie (in Euro)	2,56
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	1,50
Ergebnis je Aktie (EPS) <sup>1</sup> (in Euro)	1,86

1) Ergebnis je Aktie exklusive Hybriddividende.

# Finanzkennzahlen Konzern

## Bilanz

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	2020 (Emerald)
Bilanzsumme <sup>1</sup>	6.474,9	6.488,0	7.511,5	8.847,6	<b>9.044,4</b>	9.044,4
Eigenkapital <sup>1</sup>	1.098,3	1.435,5	1.389,1	1.339,0	<b>1.256,1</b>	1.786,1
EK-Quote <sup>1</sup>	17,0%	22,1%	18,5%	15,1%	<b>13,9%</b>	19,7%
EK-Quote bereinigt <sup>2</sup>	20,8%	25,7%	21,6%	20,0%	<b>17,5%</b>	23,4%

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019	2020	
Langfristiges Vermögen <sup>1</sup>	2.355,7	2.396,9	2.476,9	3.257,0	<b>3.707,6</b>	
Kurzfristiges Vermögen	4.094,2	4.077,4	5.030,4	5.585,9	<b>5.331,7</b>	
Rückstellungen	956,2	951,6	929,9	1.084,4	<b>1.170,4</b>	
Langfristige Finanzschulden (Ki <sup>3</sup> )	1.269,3	1.042,3	883,1	1.301,1	<b>1.114,2</b>	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten			164,5	706,5	<b>761,8</b>	
Kurzfristige Finanzschulden (Ki <sup>3</sup> )	1.520,8	1.446,9	2.232,2	2.313,6	<b>2.217,1</b>	
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten			11,2	68,2	<b>72,3</b>	

1) Anpassung der Vorjahreswerte infolge einer Fehlerkorrektur i.S.v. IAS 8.42

2) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage;

3) Ki = Kreditinstitute

# Finanzkennzahlen Konzern

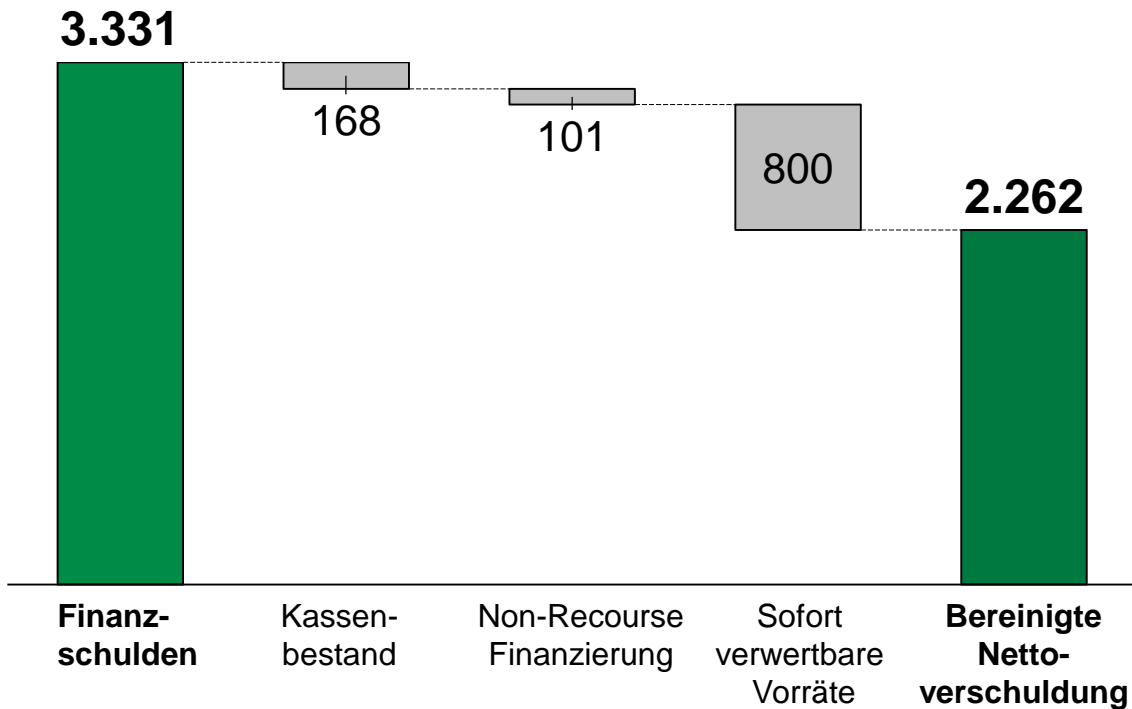
## Kapitalflussrechnung

In Mio. Euro	2016	2017	2018	2019 <sup>1</sup>	2020	Δ19/20 (in %)
Cash Earnings	157,5	168,4	238,7	213,9	<b>402,2</b>	88,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	208,6	- 170,2	- 452,5	- 24,9	<b>674,8</b>	> 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 123,6	- 60,5	- 243,0	- 149,4	<b>- 274,8</b>	- 83,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 63,0	235,9	710,8	282,6	<b>- 458,2</b>	> - 100
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	84,5	104,4	105,5	120,6	<b>229,7</b>	90,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	104,4	105,5	120,6	229,7	<b>168,4</b>	- 26,7

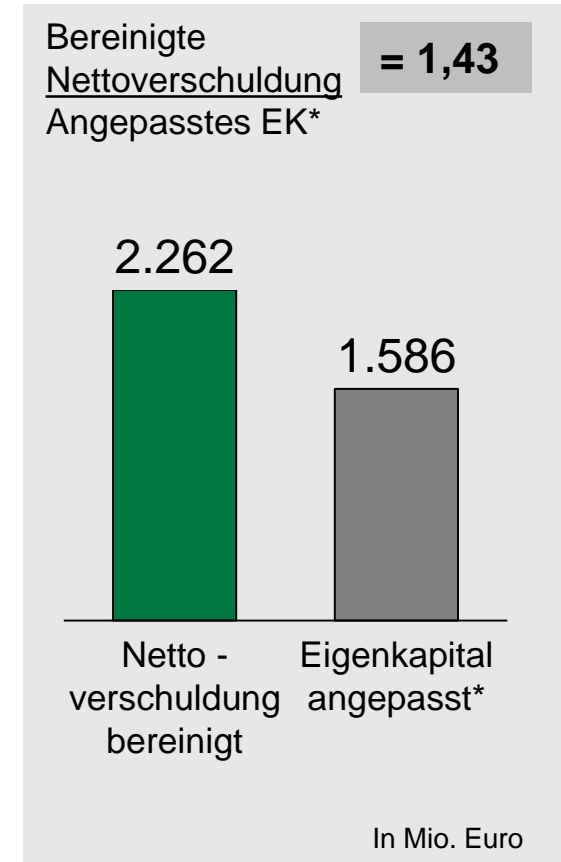
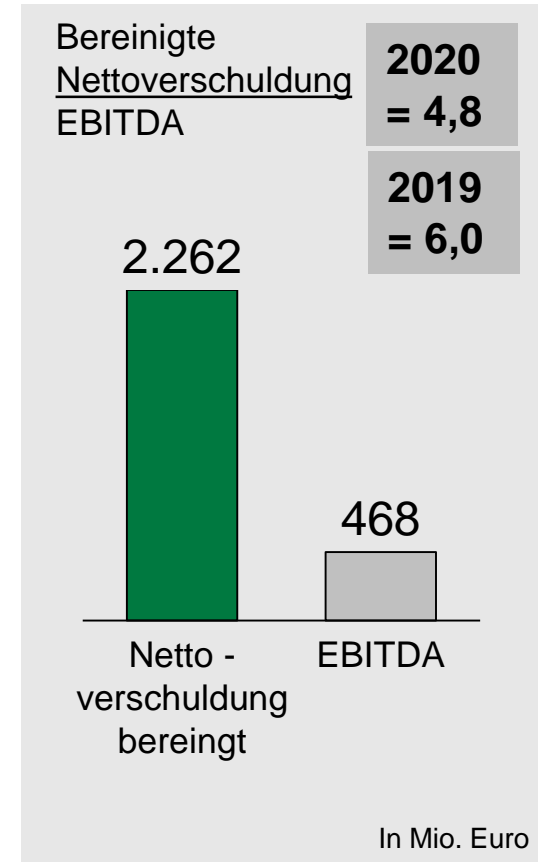
1) Anpassung der Vorjahreswerte infolge einer Änderung der Rechnungslegungsmethode i.S.v. IAS 8.14 ff.

# Finanzkennzahlen Konzern

## Bereinigte Nettoverschuldung zum EBITDA und Eigenkapital



In Mio. Euro

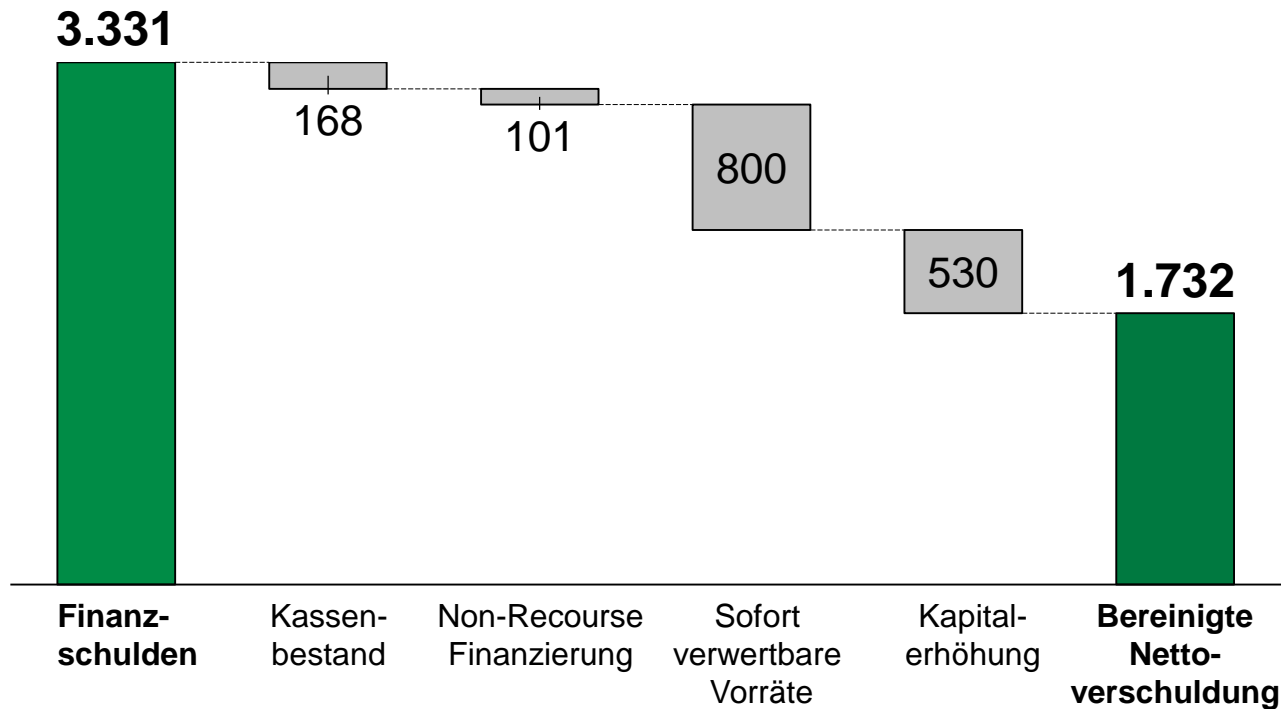


\* Korrigiert um die gebildete Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen in Höhe von rd. 330 Mio. Euro

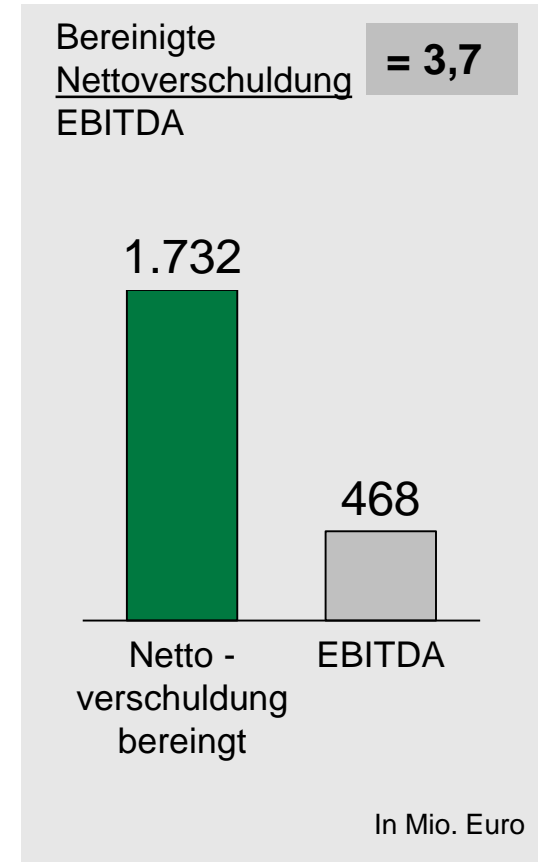
# Finanzkennzahlen Konzern

## Bereinigte Nettoverschuldung zum EBITDA und Eigenkapital

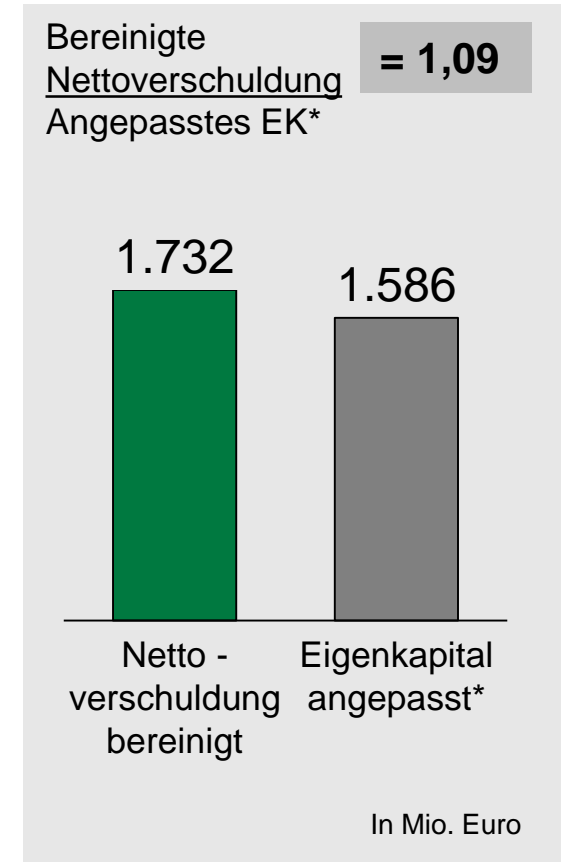
(Nach Kapitalerhöhung BayWa r.e.)



In Mio. Euro



In Mio. Euro



In Mio. Euro

\* Korrigiert um die gebildete Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen in Höhe von rd. 330 Mio. Euro

# Finanzkennzahlen Konzern

## Economic Profit 2020

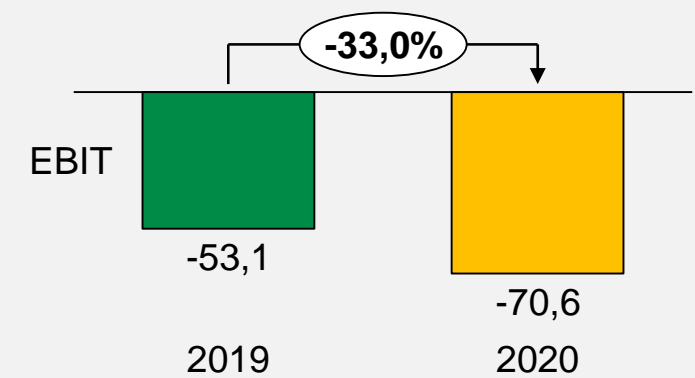
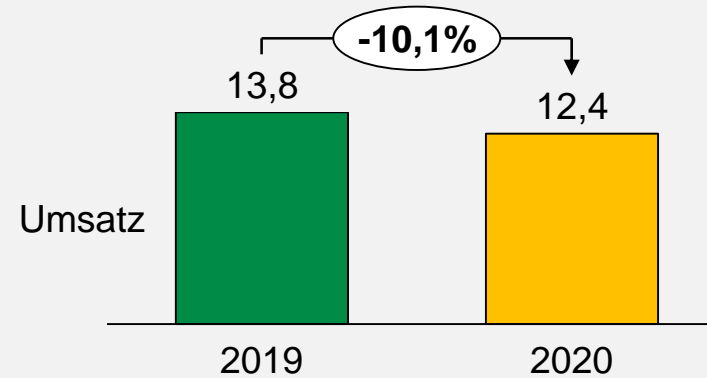
In Mio. Euro	Net Operating Profit	Ø Invested Capital	ROIC	WACC	Spread	Economic Profit
Regenerative Energien	110,9	2.057,1	5,39%	4,30%	1,09%	22,4
Klassische Energie	31,8	38,5	82,62%	5,20%	77,42%	29,8
<b>Segment Energie</b>						<b>52,2</b>
BAST	25,2	475,0	5,31%	4,70%	0,61%	2,9
Global Produce	41,8	399,3	10,46%	5,50%	4,96%	19,8
Agrar	- 14,3	1.104,6	-1,29%	4,60%	-5,89%	-65,1
Technik	54,4	611,6	8,89%	5,70%	3,19%	19,5
<b>Segment Agrar</b>						<b>-22,9</b>
<b>Segment Bau</b>	46,9	551,6	8,50%	5,10%	3,40%	<b>18,7</b>



# Sonstige Aktivitäten 2020



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -1,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -17,5 Mio. Euro
- Umsatz leicht unter Vorjahresniveau
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen; Rückgang gegenüber Vorjahresperiode im Wesentlichen bedingt durch Corona
  - Ausbleibende Bankdividenden und Beteiligungserträgen (9 Mio. Euro), Absicherungsgeschäfte für Währungsrisiken (7,8 Mio. Euro)
  - Mehraufwendungen für Hygiene und Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Corona-Pandemie (6 Mio. Euro)

# Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2021

Prof. Klaus Josef Lutz

# Ausblick 2021

## Energie

- BayWa r.e.: Wachstumskurs hält an; projektierte Leistung von knapp 1,1 GW für 2021 geplant; bereits in Q1 Verkauf Solarpark Isohara in Japan (35 MW) und Windfarm Plésidy in Frankreich (11 MW); Handel mit PV-Komponenten dürfte sich weiterhin positiv entwickeln
- Klassische Energie: Rückgang beim Absatz von Heizöl (Sonderkonjunktur im Vorjahr) und Kraftstoffe prognostiziert; Positive Impulse durch Ausbau des Geschäfts BayWa Mobility Solutions



## Agrar

- BAST: Leicht höheres Umschlagsvolumen prognostiziert
- Global Produce: Positive Impulse durch ganzjährigen Einbezug neuer Gesellschaft (Freshmax) und Partnerschaft (Carsol); Gewächshäuser in Al Ain wieder vollständig in Betrieb, 3 bis 4 Ernten erwartet
- Agrar: Fortsetzung der Neuausrichtung der Standortstruktur; Restrukturierungskosten für 2021 erheblich geringer als im Vorjahr
- Landtechnik: Geschäft mit Neumaschinen dürfte sich nach Sonderkonjunktur im Vorjahr leicht abschwächen, Bauernmilliarde



## Bau

- Effizienzsteigerung durch Digitalisierung der Schnittstellen zum Profikunden
- Positive Impulse durch Förderprogramme (energetische Sanierung) und coronabedingte Investitionen ins Eigenheim
- Steigende Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften eingeplant, da bereits Baugenehmigungen für Projekte in 2021 vorliegen



# Strategische Stoßrichtungen und Kernziele

## Strategische Stoßrichtungen BayWa 2025

- 1 Operative Exzellenz
- 2 Internationales Wachstum
- 3 Diversifizierung & Flexibilität
- 4 Innovation & Digitalisierung
- 5 Wirkungsorientierung



## Strategische Ziele BayWa 2025

- 1/2 Exzellenz & Wachstum  
**400-450 m€ EBIT**
- 3 Diversifizierung & Flexibilität  
**>70% EBIT**  
aus multinationalen  
Geschäftstätigkeiten
- 4 Geschäftsinnovation  
**>50% EBIT**  
aus grünen  
Geschäftstätigkeiten
- 5 Klimaeinfluss  
**-22% reduction**  
der eigenen  
Treibhausemissionen

# BayWa

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**



# BayWa Aktie 2020/21

# BayWa Aktie 2020/21: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



## 19. März 2021: Performance & Schlusskurse<sup>1</sup>

<b>BayWa</b> <b>29,0%</b>	<b>36,45€</b> Schlusskurs
<b>SDAX</b> <b>22,2%</b>	<b>15.295,30*</b> Schlusskurs
<b>DAX</b> <b>10,4%</b>	<b>14.621,00*</b> Schlusskurs

\*Punkte

# BayWa Aktie 2020/21

## Aktienkursentwicklung (von 01.01.2019 bis 19.03.2021)



### Aktienverlauf (WKN 5194062)

in Euro

Schlusskurs zum 31.12.2019	28,25
Höchstkurs (17.12.2020)	33,25
Tiefstkurs (12.03.2020)	21,70
Schlusskurs zum 31.12.2020	33,05

### Marktkapitalisierung

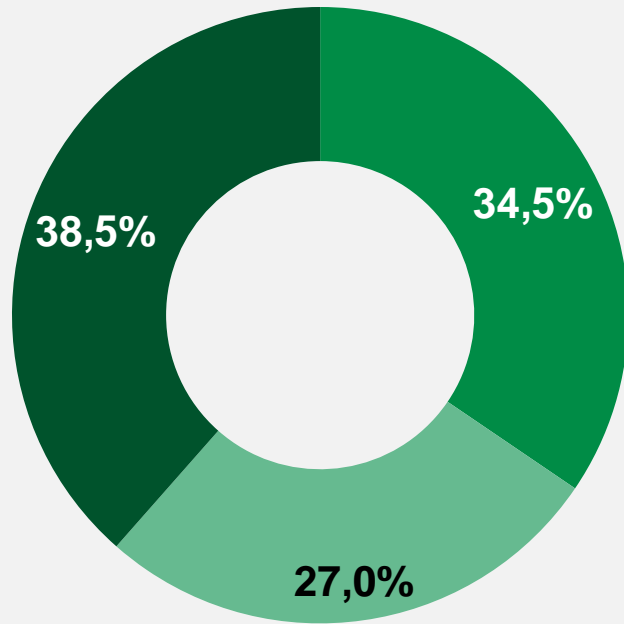
in Mio. Euro

zum 31.12.2019	994,3
zum 31.12.2020	1.169,9
Freefloat-Marktkapitalisierung zum 31.12.2020	448,9



# BayWa Aktie 2020

## Aktionärsstruktur (31.12.2020)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

## Profil der BayWa Aktie (31.12.2020)

<b>Börsenplätze</b>	Frankfurt, München, Xetra
<b>Börsensegment</b>	Regulierter Markt / Prime Standard, SDAX
<b>WKN</b>	WKN 519406 und 519400
<b>ISIN</b>	DE0005194062 und DE0005194005
<b>Grundkapital</b>	EUR 90.671.895,04
<b>Anzahl der Aktien</b>	35.418.709
<b>Stückelung</b>	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 2,56 Euro
<b>Verbriefung</b>	In Form von einer Globalurkunde, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

# Kontakt Investor Relations

BayWa



**Josko Radeljic**  
Leiter Investor Relations  
Telefon +49 (089) 92 22 3887  
Mobil +49 162 2828671  
josko.radeljic@baywa.de

**André Pierre Wahlen**  
Junior Investor Relations Manager  
T +49 (089) 92 22 3879  
andrepierre.wahlen@baywa.de

## Finanzkalender 2021



**BayWa**

Verbundenheit  
schafft Erfolg.